

Widerspruchsverfahren

Beitrag von „Fiestabienchen“ vom 4. November 2009 17:32

Ich habe nun Widerspruch eingelegt und gleich mehrere Gründe dafür angegeben, alles sehr ausführlich versteht sich... Zum Einen die Länge des lateinischen Textes, dann die undurchschaubare Fehlermarkierung (Fehlerarten), der demnach falsch angesetzte Fehlerquotient, die übertriebene Bewertung des Vokabulars etc.

Wie lange dauert so ein Verfahren eigentlich? Habe schon einen Referendariatsplatz, aber das zweite Fach noch nicht, so eine Sch.....

Mir wurde übrigens gesagt, wenn der Widerspruch durchkommt, dann wird die Klausur einfach neu bewertet und ich darf in die Mündliche!!!